

## SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht

### Verwendung

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist ein gebrauchsfertiger, kunstharzvergüteter Spachtel und optimal geeignet zum Glätten, Beschichten und Ausbessern von Alt- und Neuputzen aller Art, Betonflächen, großformatige Porenbeton- und Kalksteinelemente, Gipskarton- und Gipsfaserplatten im Innenbereich. **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist auch hervorragend zum Überspachteln von Strukturputzen und Glasfasergewebe sowie von Raufasertapeten geeignet. Bei der vollflächigen Verspachtelung von Wand- und Deckenflächen können die Oberflächengüten Q2–Q4 erzielt werden.

Für Q1- Verspachtelungen ist **SYCOFIX® System MUR Super Haftspachtel** optimal geeignet. **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist ideal zum Einbetten von Unterlagsstoffen aus glattem Vlies z.B. **SYCOFIX® System Renovier- und Saniervlies 130** zur Flächensanierung einsetzbar.

### Eigenschaften

- ausgezeichnetes Füllvermögen
- ausgezeichnete Haftfestigkeit
- bis zu Schichtstärken von 5 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- auf Null ausziehbar
- Airless-spritzbar und optimal schleifbar
- hoher Weißgrad
- atmungsaktiv, lösungsmittelfrei
- leicht verarbeitbar
- stellt optimalen Untergrund für nachfolgende Tapezier-, Streich- und Putzarbeiten ohne vorherige Grundierung dar
- für Feuchträume geeignet

### Verarbeitung

#### **Untergrundvorbehandlung**

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, schmutz- und trennmittelfrei sein. Loser Putz und schlecht haftende Anstriche (Leimfarben) sowie alte Tapeten sind restlos zu entfernen. Dazu ist **SYCOFIX® Tapetenablöser extra-stark** optimal geeignet. Untergründe mit unterschiedlicher Alkalität sind mit **SYCOFIX® Universal Vogelfluat** zu neutralisieren. Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit **SYCOFIX® System Tiefgrund LF** grundieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Hierzu ist **SYCOFIX® Rostschutz-Penetriermittel** optimal geeignet. Tiefe Risse und Löcher sind mit **SYCOFIX® MUR Super Haftspachtel** vorzuspachteln. Vor dem Überspachteln von Raufasertapeten müssen diese auf Tragfähigkeit geprüft werden, d.h. sie müssen fest verklebt sein.

## **Applikation**

### **Flächenspachtelung**

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** mit Spachtel oder Glättkelle auftragen. Der Spachtelauftrag ist bis zu 5 mm Schichtstärke möglich. Bei Auftrag mit dem Spritzgerät **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** vollflächig aufspritzen und anschließend mit geeignetem Spachtel planeben abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen ist eine zweimalige Spachtelung vorzunehmen. Eine Vorbehandlung der gespachtelten Fläche ist vor weiteren Beschichtungen nicht notwendig. Nach vollständiger Durchtrocknung stellt **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** einen optimalen Tapezier-, Anstrich- und Putzträger dar. Die Trockenzeit beträgt je nach Schichtstärke ca. 12 - 48 Stunden in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Bei der Überspachtelung von Raufasertapeten sind je nach Struktur 1-2 Spachtelgänge notwendig. Zwischen den einzelnen Spachtelgängen ist eine Trockenzeit von ca. 8 Std. einzuhalten. Bei gering saugenden und relativ dichten Untergründen (z.B. Filigrandecken) kann es beim Auftragen von **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** zu kleiner Blasenbildung kommen, welche nach kurzer Ablüftzeit (5 min) durch nochmaliges Nachglätten beseitigt werden können. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur. Sollte beim Nachglätten nochmals kleine Blasen entstehen, war die Ablüftzeit zu kurz. Die Verarbeitungstemperatur muss oberhalb 10 °C liegen. Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch leicht mit Wasser und die Hände mit **SYCOFIX® Reinigungstücher tiefenrein** zu reinigen.

### **Flächenarmierung bei Haarrissen und kritischen Untergründen**

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** bahnenweise mit Spachtel, Glättkelle oder Spritzgerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen. Direkt nach dem Auftrag wird **SYCOFIX® System Renovier- und Saniervlies 130** in den Spachtel eingelegt und mit einer Kunststofftraufel oder einem Flächenglätter gut angedrückt. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Andrücken 1mm nicht unterschreiten. Die Stöße müssen mindestens 10 cm außerhalb des Fugenbereiches von Gipskartonplatten liegen. Nachfolgearbeiten wie Tapezier-, Streich- und Putzarbeiten können erst nach vollständiger Durchtrocknung der sanierten Fläche erfolgen.

### **Kantenschutz**

Für stoßbeanspruchte Ecken und Kanten empfehlen wir die Verwendung von **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark**.

**SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** passend zuschneiden und knicken. Nun wird **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** mit einem Spachtel auf die Ecke aufgetragen und die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** in die nasse Spachtelmasse eingelegt, so dass eine gerade Ecke bzw. Kante entsteht. Danach die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** mit einem Spachtel an die Ecke andrücken und die dabei überschüssige Spachtelmasse sauber abziehen. Nach einer Trockenzeit von ca. 8 Stunden erfolgt eine 2. Verspachtelung mit **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht**, so dass die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** vollkommen eingebettet ist, nach erneuter Trocknung kann geschliffen werden.

### **Airless Verarbeitung**

Maschinell verarbeitbar mit Geräten wie z.B. Graco Mark V oder PFT Swing Airless.

### **Airless-Spritzdaten:**

Spritzdruck: 190 bar  
Düsengröße: 0,031 – 0,33  
Spritzwinkel: 50°

### **Ergiebigkeit**

Bei 1 mm Schichtstärke als Flächenspachtel ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>

### **Inhaltsstoffe**

Copolymere Kunststoffdispersion, weißer Dolomitmarmor, Additive, Konservierungsmittel.

### **Lagerung**

Kühl aber frostfrei, im original geschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgen.

### **Hinweise**

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on



### **Achtung**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife

## SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht

waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Informationen zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung beim Hersteller oder Lieferanten erfragen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

### Besondere Hinweise

Auf dichten, gering saugfähigen Untergründen können feine Luftblasen entstehen, die nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden können. Nicht geeignet für Spachtelungen auf Holz, Metall, Glas und Kunststoff. Für Spachtelarbeiten auf Holz und Metall empfehlen wir **SYCOFIX® Schnellspachtel** oder **SYCOFIX® Lackspachtel**. Der exakte Materialbedarf ist durch eine Probebeschichtung am Objekt zu ermitteln.

### Verpackung

8-kg-Gebinde (1 Stück/VE)  
EAN-Code: 4015995908114  
25-kg-Gebinde (1 Stück/VE, 33 VE/Palette)  
EAN-Code: 4015995907803

### Haftungsausschluss

Vorstehende Angaben stellen nur allgemeine beratende Hinweise dar. Auf Grund der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen sowie der Vielzahl an unterschiedlichen Materialien empfehlen wir, in jedem Fall ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.